Im Fluge durch die Schweiz.





Rhein, Abidieb bon binauf auf bie Eisgipfel ber Schweig.

& Beulfdieften Stromes, burch Schnellen beffen gefegneten Bauen bas meife Rreus

igt und ber Sug binauf ju ber Quelle auf bie Banberung nach bem Lanbe, über

einer Burgen, Ab- und bie fefte Treue und bie emige Judieb auch bon fels genb nach ber Rheinfahrt ift nem foftlichen Bein, eigentlich eine Reife "im Fluge burch bie feinem golbenen Du- Schweis" gang felbftberftanblich - mer mor und feinen mochte nicht einen liebgeworbenen Freund

Firne Silberichloffer, wo bie Jungfrau Banner meht. haben Abichieb ges feit Emigfeit verfchleiert fitt, burch nommen bon bem lachenbe Thaler und blubenbe Fluten

herrlichen Um Gt. Gottharb fprubelt ber Rhein Stabten und bes aus ben Felfen, and bon ber fcweiger mooften Trummern Deimath ftammt ihm bie gefunbe Rraft frobliden Meniden. in feine Beimath, in ben Rreis ber Gei-Doch rudichreitenb nen begleiten? Und fo machen mir uns

fund Diebel und über Galle hinauf ju ber im rothen Gelbe ale fiolgen, fieggetronien

Der jabt's ben Erben! Co leng nod malter Gottes banb, Brei bleibft bu, fret, mein Balerinnbl

war's ein Stud bon mir", wenn auch in tagenbe Gipfel. ben Weftfantonen frangofifch und in ben Gubtantonen italienifch gesprochen wirb Mis Boben, auf bem ber freie Schwei-Schweis gut beutsch ... naturlich "Schweis best aufgebaut bat, gift ber "Schwur auf ger-Deutsch", wie fich's gebort. Diefes bem Rutli" (eigentlich "Grutli"), jenem innige Gefühl ber Bulainmengehörigteit fillen Gelande am Biermalbftabter Ger reicht weit in bie graue Borgeit, reicht bis im hergen ber brei Urfantone, bas ein in bie Tage Belvetlent und ber Rampfe fcmeiger Dichter im Liebe befungen: ber Relten mit ben Legionen bes Caefar, reicht in Die Toge ber Mlemannen, Die bei ber Boltermanberung fich bort festfesten. Gefräftigt und gefeftigt warb bas Banb

burch ben beutschen Lieblingsbichter Friebrich Schiller, ber bem beicheibenen Schweigervolf mit feinem "Bifhelm Zell" Dem Deutschen ift bie Schweig als und frahlend wie feiner Alpen himmel-

im Gelfte und im Bergen ift bie ger bie ruhmreiche Gefchichte feines Lane

Du fittles Melanbe am Ece, Wo fpielenb bie Welle gerfliebet.

berung burch bie Schweig an jene burch rblen Mannesmuth gebeiligte Statte tom. men, werben über bie einzigen Schonhelten bes Canbes und feine unvergleichliche Ras turpracht bie Belbenthaten feiner tapferen Sohne nicht bergeffen, beute gilt es nur, bem Banberer auf unferem neuen Reifes auge ein frobes "Gruß Gott!" gugurufen und bas Band mit einem feiner gabfreichen, innigen Bolflieber gu begruffen:

Wir werben im Berlaufe unferer Ban-

Der hirtenflite weiche Tone, Tas Ibal, in bunter (racht erblitht, Der Berge Tuft, bes himmels Schine, Entgudet lief ein fromm Gemfich.

Die Cheklippe.

Cine Stubenten . Bejdichte bon Doierofus.

Der icone Robft blingelte, gabnte mit

mit bem Cegiermeffer, und bas Rommera Ihorbeit verhindern fann!" done Jabit" war ein Dufter aller auf. ftubentischen Tugenben und genog beswegen nicht geringen Ruhm in bem

neswegs groß mar, fo machte er es wie bie anberen, er pumpte bei allen, bie ibm gu pumpen bereit waren. Da er aus feinen Berhaltniffen nie ein Behl machte, ben" fragte er. fonbern mit ber ihm angeborenen Dabrbeitaliebe ben in Ausficht genommenen will, meinten bie Leute, wenn es einem dlecht ginge, murbe er nicht fo offen baillber fprechen. Durch biefes einfache tel. muniches bebilflich gu fein." bermerfliche Mittel gelang es

bie Uhr, und ber genügte, ton mit Winbeseile aus ben Febern gut jagen. Denn ber Beginn bes Friibicoppens burfte natilelich auf teinen Gall verfaumt iperben, und fo fuhr er benn mit einer Energie würdig gewefen waren, in bie Rleiber febr bebentlichen handlung gu begrunben!" und traf eine Dierteiftunbe fpater gum usgeben geriffet por bie Thir. Geine los: "Wiefo eine bebentliche Sanblung ?" Birthin überreichte ihm noch fchnell einen

Ghen brebte fich bort bas Befprach um gu merben?" weller und Golbmacher Gotilleb "Erlauben Gie, herr Doftor", ver, ber einen ber Kneipgenoffen Schneiber mit hochrothem Ropfe.

bas er Mahnschreiben fonft nicht enige-

"Der Rerl ift total verrudt," plaute er finb?" ber Energie eines ausgewachjenen Did- enblich beraus, "ber Mann will beirathen, bouters und fuhr fich abmehrend mit bet ohne fich ber Tragmette biefer Sand- ber andere. Rechten über bie Mugen, bie fich unter lungsweife bewußt ju fein, und um biefe

Der fcone Jobit fcuttelte bormurfa-

ner Betran?" Schneiber nidte verlegen. "Wenn bas ein fleiner Betrag ift," fuhr Jobft fort, "fo fonnen Sie ihn unmöglich ju Ihrer Berbeirathung bringenb gebrauchen. Und bann aber: Wie fonnen Sie ben Duth haben, bie fofortige Begahchnelligfeit, Die einer befferen Gache lung mit einer von Ihnen beabfichtigten

Der fleine Jumelier ftotterte foffungs-Ja, berehrter herr Schneiber, ift es Ihnen in bie Lafche ftedle, bann begab ermfibaft barüber nachzubenten, ob Sie er fich auf bem Ellezeften Weg in bie Ihrer perfonlichen und geiftigen Befchaf. Mart,

"Erlauben Gie, herr Dottor", fprach "Das

beabsichtige, Jobit Sturm griff ahnungs- weife Recht! Das beißt, es geht mich als gung unweigerlich fommen mußte. Fallt eine Landung bewirft worben war. Main- gens recht ungunftigen Ditterungsber- ftiden, boch batten bereits fechs Schulheraus und las ihn mit einem Intereffe, gegen, ift es meine Pflicht, Ihnen bas Bes tritt boch bei Ihnen Llige, um bas Ding verfitat Abelaibe mar und als Phofiter

tagssonne noch nicht öffnen wollten. Die Mann noch Gelb haben. 3a boch, auch beobachtet. 3ch habe bei Ihnen bie bas war boch blag. . Gie werden boch mit sollten geologische Forschungen, Die gestrige Kneipe war wieber baran schulb. von mir Gelb haben, ber ich schon in met- Sumptome entbedt, die auf eine, wenn nicht . . . Jobit Sturm, ober wie er allenthalben ner Eigenschaft als helfer ber Menich- auch noch bie Rinbes überbrachte, wahnfinnig. Gie be-In ber Heinen Universitätsfladt hieß: "ber beit gegen eine folde Ehe Ginfpruch er- funft beworstehenbe Bewugtfeinstrilbung "Gott, mein Lieber, Bilicht! Diffen Sie, tinent von besonderem Intereffe fein mußfchone 3obft", permeilie nun bereits im beben mußte. Und ba magt ber Dann, fibliegen laffen. Es giebt Leute, bei benen bas ift einfach Rachftenpflicht." wierten Semester an berfelben alma mich zu mahnen! Run, ich werbe ibm biese Erscheinungsteime wohl burch bie Den armen Uhrmacher padte nun bie mater, um fich bes Studiums ber Mebis ben Standpuntt flarmachen. Er wird She erfridt werben. Aber wohlgemerkt: Angfi, und sein Berg fiel sonft wohin. gin gi befleifigen. Wenngleich fein Gifer nicht nur tein Gelb von mir friegen, fons bas find Ausnahmen. Ihnen, herr "Thun Gie mir bas nicht an, herr Datteinelmege ber Bethatigung im Borfaal bern ich merbe ibm fogar noch mehr ab- Schneiber, fann ich biefe Prognofe leiber tor! Uch Gott ja, ich feb es ja ein, es ober im Ceminar galt, und er mit bem fnopfen, bamit ich ibn, foweit es in mei- nicht ftellen. Gie haben wohl fcon felbft war unrecht. Gie ju mabnen aus fo einem Schlager beffer umgugeben mußte, benn nen Rraften fieht, an bem Begeben ber beobochtet und wiffen, bag Gie bei fleine Grunde. 3ch nehme bas gurud und lichen Anlaffen aus ben Bantinen fippen, ja gern erbetig . . . wenn Gie . . . " ur.o buch ihm vertrauter war, als bie ein- Diefer Rebe bes fconen Jobft folgte wie man in meiner Deimath su fagen er ftotierte verlegen und unfiber fchlagige gachliteratur, fo war er bennach eine unbanbige heiterteit. Jobft aber pflegt. Und ich schiebe mit Recht baraus, "... wenn Gie vielleicht etwas brauchen don mebifach mit Erfolg als medigini. wettete gebn gegen eins, bag er mit Gott. baf 3he unruhiger Beift terlichteliet. 3ch jofften . . ther Berather ber Rommilitonen thatig Iteb Schneiber fo berfahren merbe, wie febe, bag Ihre Geele gu Beiten gefpannt gewesen, indem er fie von bem ewigen er gefagt hatte. Das glaubte aber trot. ift wie eine Biolinfaite. Gine fleine und ob! wire es ihm beinahe autfahren. Beb und Mich bes chronifchen Raters burch bem niemand, und so machte fich Jobst Ueberspannung, und — fie platt. Auf. Aber er blieb Diplomat. ftanbig wechfelnbe Bewaltmittel turirte, fofort gu bem Laben bes Golbarbeiters regungen bermeiben ift für Gie bas einzige Bropholaftifum.

üblichen "Guten Morgen, herr Dottor" Gie allein genugte, wird fur zwei nicht ter Gatte merten, ein Ravalter gablt und bienerte. Sturm fab ben fleinen Mann hinreichen. Es merben Rinber tommen, - fcmeigt." Dagu lacheite er ein menig. befiimmert an, jog bann ben Brief aus bie mit Ihrem Gefchrei bas haus et. Run magte auch ber arme Uhrmacher ber Lafche und legte ibn auf ben Laben. fillen, Ihre Rervenreigungen fteigern, in feinen Nöthen ichichtern zu lacheln. Die Aufwendungen für ben Saushalt mer- "Darf ich mir bann vielleicht erlauben," "Diefen Brief haben Gie mir gefchries ben riefengrog werben, bas Schulgelb fprach er, "bas fünfte hundert voll gu mir, fragte er. wird bagu tommen, Gie werben einen machen?" "Jamohl, herr Dottor, ich - - theuren hausarzt brauchen, Gie merben ich mar in frei. Ich beabfichtige in ben ungeheure Rechnungen an ben Schneiber, theuren Sausargt brauchen, Gie merben Sprichwort, bag bie Welt betragen fein Dottor angufragen, ab Gie nicht bie Gute wie wird fich 3hr wenig wiberftanbefabis hunbert berausgeholt und bor ben Dottor haben wollten, mie mit bem fleinen Be- ger Beift bagu berhalten? Unter all' ben bingegabit, trage gur Erreichung meines hergene- Sorgen wird bie Bewuftfeinstrubung ftarter und ftarter werben, Gie merben bin und fprach: Ihre Frau und Ihre Rinber mit biefer m, erheblich mehr Manichaer gu "er- boll ben Ropf. "om! Einen tleinen Be- Bewußtfeinstrübung ansteden. Seben plagen" als ben Leibensgenoffen, bie ibre trag nennen Gie bas? 256 Mart und Gie, bas Zutunfisbilb muß ich Ihnen Bewuftfeinstrubung anfteden. Geben meinen beralichften Billdwunfch Ihnen veilige Lage bebentlich rofenroth foil- 75 Bfennig find in Ihren Mugen ein flei- leiber! — in wohlmeinenber Pflicht als Braut." Mebiginer und - Befchaftsfreund ent-

merfen." Schneiber hatte mit bochrothem Ropf ugebort. Best ermannte er fich und fagte acheinb: "Gie freen fich, mit ber Bemugteinstrübung. Und wenn Gie boch por-

Mart, um einen Sausftand grunben gu

Und Jobft fuhr fort: "Mich laffen Gle unter Bugrunbelegen ber bon Ihnen eben als unmahr gugeftanbenen Thutfache 3hre geiffige Entipide rialand und Bilheimstand über 3800 Ri- 3m Dat und Juni 1912 fuhrte Ra- ben Rinbern bie brennenben Rieiber pom

Da wurbe ber arme Juwelier berlegen.

3hres Thuns flarzumaden, beim rechten Ramen zu nennen, ein ichme- an Shadletons Expedition teilgenommen Infel befucht wurde. Rachforfchungen ben ichredlichen Brandwunden erlagen, Berr! Wiffen Gie genau, bag Gie gefund ter moralifder Defett 3hres Seelenlebens batte, beabsichtigte, an jener Rufte etwa nach ben als zweifelhaft auf ber Rarte noch ehe fie in bas Spital gebracht werben Butag, ben man lediglich aus Grunden bes in gleichen Abftanben brei Abteilungen berzeichneten Ronal-Company-Infeln blies tonnten. Bier Anaben hatten Brandmun-"Jamobl, - foviel ich weiß", flotterie Mitgefühle Ihrer Fraulein Braut borttas ans Land zu feben, beren jebe ein bes gen mugte."

"Mun ich fage Ihnen, Gie find nicht bem flimmernben Schein ber lichten Dits Dummbeit begeben gu fonnen, will ber gefund. 3ch habe Sie gwei Jahre lang rubig. "Aber Bert Dottor, ich bitte Gie, Schlittenreifen aufgunehmen batte. Da-

Jobft fcmungelte in fich binein. Da.

"3d will bei 3hnen bamit ben Berlud. mein Schweigen gu ertaufen, nicht boraus. Mit einem tief ernsten Gesicht trat er Und nun stellen Gie fich por, welchen feben," fprach er langfam und einbrud-in ben kleinen Raum, hinter besten Las psychischen Komplikationen Gie in einer lich, Dere Schneiber. Aber bas wollen bentisch herr Gottlieb Schneiber mit bem Ehe begegnen. Ihr Einkommen, bas fur Sie sich fur 3hr weiteres Leben als galan-

Run magte auch ber arme Uhrmacher

Blaubigern fiets reinen Wein einschenfte, beiligen Stand ber Che gu treten, und ben Schufter und Zahnargt zu bezahlen feiner einfaltigen Geele neue Dinberniffe fo glaubte niemand recht an feine be- bagu braucht man naturlich Gelb. Des- haben. Und was bann? Gie werben fich thurmen, und hurig wie Wiefel hatte nate Lage, benn nach bem alten megen habe ich mir erlaubt, bei ber Ranone aufbewahrt hielt. Im Bers ben gweifellos ichon in ber erften Galfte

> Der firich bas Gelb mit gelaffener Rube "Run benn unter allem Borbehalt,

und eine Empfehlung für 3hr Graulein Dr. Mawfon's auftralifche Sudvolar-Erpedition.

Meber bie auftralifche Gubpolarexpebis handen fein follte, fo wird fie fich burch tion, ber ber Baster Dr. Kavier Dery pefuniare Schwierigfeiten niemals aus- und noch ein Teilnehmer zum Opfer fiel, erft 700 Rm. weller weftlich in ber Ge- befindliche machfen, benn meine Braut hat Bermo- find in ben legten Tagen die erften fpar-hatte die auftralifche Expedition bes Dr. als geeignet jur Errichtung einer Sta- wesenden Personen liefen panifartig ins hungert, und ich habe nichts zu effen . . . Douglas Maruson fich die Aufgabe ge- fion. Am 19. Februar 1912 trat bie Freie, wo fich ihnen ein entsehlicher Anblid ohne Arbeit, ohne Freunde, ohne Mittel ftellt, beffen noch faft überall unbefannte "Aurora" ben Rudweg nach Auftralien bot. Debrere, lebenben Fadeln gleichenbe . . . woher fann ich Gelb friegen, meinen Ruffen ju entichleiern, und gwar ben an, und am 11. Marg war fie wieber in Rinber rannten unter entfehlichem Web- Sunger gu ftillen, woher?" Rand bes Willestanbes, bas fich im Gu- Dobart. Die beiben Stationen lagen flagen umher. Die Leute eilten gu ben Und eine Stimme von ber ben bes großen Dzeans swifden Bitto- elma 2200 Rm, boneinanber ab.

gnugte fich mit zwei Stationen. Die aus ber Expedition burfte noch einige Beit berftralifche Bunbebregierung und auftras geben. lifche gelehrte Befellichaften brachten ben geoften Theil ber erforberlichen Gelbmit-

Dezember 1911 Dobart (Zasmania) und farnen gemelbet, bie bort burch bie Explolief gunachft bie Macquarie-Infel an, mo eine Station für Funtentelegraphie einges Ben verurfacht wurden: Gin fcredliches richtet und mit fünf Mann befest murbe. men worben; aber Anogland erwies fich flog ein Funte ber brennenben, wegge-trog mehrmaliger Berfuche als ungugang- ichleuberten Lunte in bie Pulberfifte, unb gehn 3ahren bie beutiche Expedition unter

Gottlieb Schneiber, in Rlitze zu beitathen wollen Gie fagen. Darin haben Gie theil- lung fchilbern, wie fie bei 3hrer Beranlas lomeier weit erftredt, und wo noch nie pitan Dapis mit ber "Aurora" unter ilbris Leibe zu reifen und bie Flammen zu et

Explofion eines Bulverfaffes beim feft. liden Salutichiefen.

Mus Laibach merben bem Reuen Diepebitionsichiff "Mutora" berließ am 2. ner Zageblatt bie folgenben Schredens. tohlte Leiche aufgefunden merben. fion eines Bulberfaffes beim Galutichies Die fühmeftafritanifche Diamautforbe-Unglud bat fich anläglich bes Ginguges weftlich von Abeliefand liegenber Ruften. Eben erbrobnie ber erfte Ranoenfcug, bef. awar gunftigem Ginflug fein. firich bon Willesland, in Musficht genom. fen Donner bie Rinber erbeben machte, ba

Ungludlichen, und es gelang ihnen auch, wortete ihm:

baltniffen Fahrten in ben fubantarftifchen fnaben im Alter bis au 14 Nabren fo Meeren aus, wobei auch bie Macquarie- fcmere Brandwunden erlitten, bag gmei fimmtes Stud bes Ruftenftreifens meft. 1912 enblich trat bie "Aurora" erneut bie gegweifelt wirb. Mehrere andere Rinber Gottlieb Coneiber murbe nun fehr uns lich und öftlich von ihrer Station burch Gabrt nach Guben an, um Mamfon und famen mit leichieren Berletungen babon. Wilb bon ihren Stationen abguholen. Um barauffolgenben Tage murbe bie Mut-Mamfon hatte fich inbeffen, wie man jest ter eines ber berbrannten Anaben, als Im hinblid auf Die einftige Landberbin- vernimmt, bei einer Schlittenreife verfpa- man ihr bie Botfchaft bon bem Tobe ibres ten, fowie meteorologische, biologische und hatte, tonnte Mamfons heimfehr nicht ab- und feste ben Dadraum in Brand, Balb erbmagnetifche Beobachtungen berbunben marten, und fo muß blefer mit einer Un- loberien aus ben Dachlufen Flammen berfein, und es war beshalb eine Erreichung gabl bon Begleitern noch einen gweiten bor und Feuerwehren eilten berbei, um ben bes magnetifchen Gubpols bon Dften ber Gilbminter auf Abeliland gubringen. Db Brand gu lofden. Die mahnfinnige Frau geplant. Für bie Sommermonate aber Bilb an Borb genommen worben ift, fagt erfchien am Feniter bes Dachgimmers unb maten bem Expeditionsichiffe ogeanogras bie erfte Melbung nicht. Gie fommt rang verzweifelt bie Sanbe. Die Feuers phifche Untersuchungen gugebacht. Dit übrigens burch bie Bermittlung ber er- webr legte Leitern an und rief ber Frau ludficht auf Die Scott'iche Gubpolarere mahnten Funtenftation auf ber Mac- ju, aus bem Genfter zu fleigen, boch febition, Die bei Rap Anbare eine Reben. quarieinfel. Bis gur Anfunft ber besmal rannte Die bereits bremnenbe Wrau fta.ton errichten wollte, befchrantte Dam- "Mutora" in hobart und bem Gintreffen in bas in Flammen ftebenbe Innere gus fon bann feinen Blan ein wenig; er bes genauerer Rachrichten ilber bie Ergebniffe rud. Die Feuerwehr bemiibte fich bergeblich, bie Wahnfinnige aus bem brennenben Dachraum ju holen. Mis bie Genermehr enblich bes Branbes Berr geworben war und in bas Saus einbrang, tonnte bie Ungliidliche nur noch als ber-

rung.

3m Dezember 1912 hat bie Diamante Gie follte regelmäßig auf brabtlofem bes neuen Dechanien in ber Pfarre Ober. forberung in ber beutichen Rolonie Wege Bitterungsbeobachtungen nach Mu- Laibach ereignet. Die genannte Pfarre ift Deutsch-Subweft-Afrita bie Reforbsahl ftralien übermitteln und mit ben in ber im Befit einer alten Ranone, aus ber, pon 137,000 Rarat erreicht. Es find jest Antarftis überminternben Ubtellungen in einem vieljabrigen Brauche sufolge, bei bereits in neun Monaten gufammen 810,. Berbindung gu bleiben fuchen, Anfang festlichen Unlaffen Freubenfcuffe abge- 000 Rarat geförbert worben, mabrenb ber Januar 1912 tonnte bie "Aurora" bas feuert werben. Der Schiegwart hatte 20 Gtat nur mit einer Gefammtjahresforbe-1840 bon Dumont b'lirbille gefebene Rilogramm Schiefpulber angeschafft, bas rung von 850,000 Rarat rechnete. Die Abelieland gewinnen und bie unter Dams er in einer blechausgefchlagenen Rifte neben baran noch fehlenben 40,000 Rarat werteilung bort in einer Commonwealth-Bai laufe ber Geftmeffe, bie ber neue Dechant bes Januar erreicht werben, fo bag alles, genannten Bucht ans Land fegen. Es nach bem feierlichen Gingug celebrirte, folls was bann noch eingeliefert wirb, eine wurde bort eine Station erbaut, worauf ten bie Safutichuffe abgefeuert werben. Mehrforberung barftellt, beren Steueram 19. Januar Rapitan Dabis nach Babfreiche Schulfinder haiten fich auf ben ertrag fpater im Gtat als Erfparnif er-Beften fegelte, um auch für bie zweite Mb. Schiefplat begeben und brangten fich aus fceint. Es tommt aber noch bingu, baß teilung, Die B. Wilb, ebenfalls einem Reugierbe um Die Ranone. Der Gchief. ber Ctat mit einem niedrigeren Raxafpreis Teilnehmer an ber Unternehmung Chad. wart hatte vollauf zu thun, Die neubierig rechnete, als er fich thatfachlich mabrenb letons, unterftellt mar, eine geeignete heranbrangenben Rinber abgumehren und bes Gtatjahres ergab, und biefer Umftanb Ueberminterungsfielle ju finden. 218 bierbei iiberfeben, Die Pulvertifte ju folles wird natürlich auf bas Gefammtergebnif folde mar bas Anogland, ein 1500 Rm. gen, fobolb er einen Schug abfeuerte, an Ginnahmen bon febr bebeutenbem und

Bernünftiger Rath.

Gin Chaufpieler batte eine befonbere lich, und fo tonnte bie Bilb'fde Abteilung im nachften Moment explobirte bas barin Borliebe für Schmudfachen und fein Stols erft 700 Rm. metter meftlich in ber Be- befindliche Schiefpulver mit gewaltiger mar ein Diamanteing, ben er nie ablegte. Gines Abends hatte er bie Rolle eines Gine machtige Rauch- und Flammen- Ungflidlichen gu fpielen, ber in gerlumpten

Und eine Stimme von ber Gallerie aut

"Berfeben Gie Ihren Diamantrinal"